

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Josef Rosenbauer und Hedi Thelen (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit

Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst

Die **Kleine Anfrage 150** vom 10. August 2006 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Schwerbehinderte waren zum 31. Dezember 2005 bzw. im Gesamtjahr 2005 im gesamten Landesdienst (Gesamtbeschäftigungsquote) beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Staatskanzlei, den einzelnen Ministerien sowie den nachgeordneten Behörden, nach prozentualen sowie in absoluten Zahlen)?
2. Wie hoch ist der Anteil Schwerbehinderter bezogen auf die Neueinstellungen in den Landesdienst im Gesamtjahr 2005 (absolute Zahlen und prozentuale Anteile, Differenzierung wie vor und gesamt)?
3. In welcher Höhe und für wie viele Plätze hatte das Land für 2005 auf Grund unzureichender Beschäftigung Schwerbehinderter unterhalb der vorgesehenen Mindestbeschäftigungsquote nach dem SGB IX Ausgleichsabgaben zu leisten (aufgeschlüsselt nach Staatskanzlei, den einzelnen Ministerien sowie den jeweils nachgeordneten Behörden und der jeweils nach Beschäftigungssituation zu zahlenden Ausgleichsabgabe)?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. August 2006 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Gesamtbeschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Landesdienst lag im Jahr 2005 bei 4,82 Prozent. Zum 31. Dezember 2005 waren in den einzelnen Ressorts einschließlich der jeweils nachgeordneten Behörden folgende Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt:

	absolut	prozentual
Staatskanzlei	13	3,95
Ministerium des Innern und für Sport	806	5,45
Ministerium der Finanzen	622	6,86
Ministerium der Justiz	307	4,11
Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit	210	14,85
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	368	6,11
Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend	1 287	3,33
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur	461	4,70
Ministerium für Umwelt und Forsten	195	5,26
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union	2	3,77

b. w.

Zu 2.:

Im Jahr 2005 wurden in den Landesdienst insgesamt 4 859 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu eingestellt, wovon 86 (1,77 Prozent) schwerbehindert waren. Für die einzelnen Ressorts einschließlich der jeweils nachgeordneten Behörden ergeben sich folgende Zahlen:

	Neueinstellungen insgesamt 2005	Anteil der schwerbehinderten Menschen absolut	Anteil der schwerbehinderten Menschen prozentual
Staatskanzlei	45	0	0
Ministerium des Innern und für Sport	662	24	3,63
Ministerium der Finanzen	269	7	2,60
Ministerium der Justiz	261	5	1,92
Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit	59	2	3,39
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	108	5	4,63
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur	1 292	29	2,25
Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend	2 048	13	0,64
Ministerium für Umwelt und Forsten	115	1	0,87
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union	0	0	0

Zu 3.:

Unter Berücksichtigung der Aufträge der Landesdienststellen an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen ist für das Jahr 2005 keine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt abzuführen.

Malu Dreyer
Staatsministerin